



Newsletter 21/2020 der Nationalen Kontaktstelle Lebenswissenschaften (04.06.2020)

**Über folgende aktuelle Entwicklungen in der europäischen  
Forschungsförderung möchten wir Sie in dieser Ausgabe informieren:**

<b>Themenbereich Gesundheit .....</b>	<b>2</b>
1 Vorschlag für europäisches Gesundheitsprogramm zum Schutz vor grenzübergreifenden Gesundheitsgefahren .....	2
2 Reminder: Webinar zum 23. Aufruf der Innovative Medicines Initiative 2 (IMI2) am 10. Juni 2020 .....	2
<b>Themenbereich Bioökonomie und Biotechnologie .....</b>	<b>3</b>
1 Save the Date: Webinar der NKS Bioökonomie: "Tipps zur Erstellung der SC2-Vollanträge mit Einreichfrist am 08. September 2020" am 29. Juni 2020 und am 01. Juli 2020 .....	3
2 Öffentliche Konsultation der EU-Kommission zum „European Climate Pact“ .....	4
3 Öffentliche Konsultation zur Erhöhung der EU 2030 Klimabestrebungen .....	4
4 Öffentliche Konsultation zur EU-Strategie zur Anpassung an den Klimawandel .....	4
5 Webinarreihe: "Towards sustainable food systems through Research and Innovation" am 03. und 09. Juni 2020 .....	5
<b>Themenübergreifendes .....</b>	<b>5</b>
1 Neuer Vorschlag für das Horizont-Europa-Budget: 94,4 Mrd. EUR .....	5
2 Veranstaltungen zu Horizont 2020 mit Beteiligung der NKS Lebenswissenschaften .....	6
<b>Aktuelle Einreichfristen in den Lebenswissenschaften .....</b>	<b>6</b>

# Themenbereich Gesundheit

## 1 Vorschlag für europäisches Gesundheitsprogramm zum Schutz vor grenzübergreifenden Gesundheitsgefahren

Die Europäische Kommission schlägt ein neues Gesundheitsprogramm für einen besseren Schutz vor grenzübergreifenden Gesundheitsgefahren vor. In der COVID-19-Pandemie wurde deutlich, dass eine bessere Koordinierung und Kooperation der EU-Staaten im Krisenfall notwendig ist. Das Programm **EU4Health** soll für die Jahre **2021-2027** mit einem **Budget von 9,4 Mrd. Euro** ausgestattet werden. Hierzu muss noch die Zustimmung der EU-Staaten und des Europäischen Parlaments erfolgen. Ziele von EU4Health sind:

- Die Schaffung von Reserven an medizinischer Versorgung für den Krisenfall,
- EU-weit mobiles Gesundheitspersonal und Experten zur Prävention oder Reaktion auf Gesundheitskrisen,
- Ausbildung von Gesundheitspersonal für den Einsatz in der gesamten EU,
- die verstärkte Überwachung von Gesundheitsbedrohungen und
- eine bessere Belastbarkeit der Gesundheitssysteme.

Weitere Informationen sowie Ansprechpersonen finden Sie in der [Mitteilung der EU-Kommission vom 28.Mai 2020](#) und im englischsprachigen [Infoblatt der EU-Kommission](#).

## 2 Reminder: Webinar zum 23. Aufruf der Innovative Medicines Initiative 2 (IMI2) am 10. Juni 2020

Am **10. Juni 2020** findet von **10:00 Uhr bis 11:30 Uhr** ein **Webinar zum geplanten 23. Aufruf der Innovative Medicines Initiative 2 (IMI2)** statt.

Das Webinar wird gemeinsam durch die **Nationale Kontaktstelle (NKS) Gesundheit in der NKS Lebenswissenschaften**, dem **Verband der forschenden Arzneimittelhersteller (vfa/vfa bio)** und der **Vereinigung Deutscher Biotechnologie Unternehmen (VBU)** organisiert. Industrievertreter, die an der Ausarbeitung der Topics beteiligt waren, werden die Themen vorstellen. Es gibt die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Die Teilnahme an dem Webinar ist kostenlos. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier: [Veranstaltung auf der VBU-Website](#)

Die **vorläufigen Ausschreibungstexte für den 23. IMI2-Aufruf** können Sie hier einsehen:  
[Zukünftige Ausschreibungsthemen der IMI2](#)

Eine Möglichkeit zur Partnersuche für die Themen des 23. IMI2-Aufrufes finden Sie auf der **IMI-Partnering-Plattform**, die die Nationale Kontaktstelle Gesundheit im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) anbietet: [IMI-Partnering-Plattform](#)

## Themenbereich Bioökonomie und Biotechnologie

### 1 **Save the Date: Webinar der NKS Bioökonomie: “Tipps zur Erstellung der SC2-Vollanträge mit Einreichfrist am 08. September 2020” am 29. Juni 2020 und am 01. Juli 2020**

Um Sie bei der Erstellung der Vollanträge (2. Stufe) der aktuellen Aufrufe der Gesellschaftlichen Herausforderung 2 „Sustainable Food Security“ (SFS), „Blue Growth“ (BG), „Rural Renaissance“ (RUR) und „Food and Natural Resources“ (FNR) mit Einreichfrist am 08. September 2020 zu unterstützen, bietet die **Nationale Kontaktstelle Bioökonomie** in der Nationalen Kontaktstelle Lebenswissenschaften ein **Webinar** an, in dem Sie **Tipps auf Basis der Erfahrungen aus den Ergebnissen der ersten Stufe** erhalten. Das Webinar findet in zwei Teilen statt. Je nach Interesse können Sie sich zu den entsprechenden Terminen einwählen:

- **Teil 1: Aufruf SFS-2020 am 29. Juni 2020, 10:00 Uhr**
- **Teil 2: Aufrufe BG-2020, RUR-2020 und FNR-2020 am 01. Juli 2020, 10:00 Uhr**

Das Webinar richtet sich in erster Linie an **deutsche Koordinatorinnen und Koordinatoren, sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Anträgen**, die von der Europäischen Kommission zur Erarbeitung eines **Vollantrages aufgefordert** wurden.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Registrierung finden Sie in Kürze auf der [Website der NKS-Lebenswissenschaften](#).

## 2 Öffentliche Konsultation der EU-Kommission zum „European Climate Pact“

Die **Europäische Kommission** lädt zu einer **öffentlichen Konsultation zum „European Climate Pact“** ein.

Der **Europäische „Green Deal“** hat das Ziel, Europa bis 2050 zum ersten klimaneutralen Kontinent zu machen. In diesem Zusammenhang wird die Europäische Kommission einen „European Climate Pact“ starten, um der Öffentlichkeit die Möglichkeit zu geben neue Klimaschutzmaßnahmen zu entwickeln, Informationen zu teilen, Aktivitäten an der Basis zu starten und Lösungen zu präsentieren, denen andere folgen können. Die Ergebnisse der öffentlichen Konsultation sollen zur **Ausgestaltung des „European Climate Pact“** vor dessen Veröffentlichung genutzt werden.

Die Konsultation ist noch **bis zum 17. Juni 2020** geöffnet. Weitere Informationen zum „European Climate Pact“ und der Konsultation sowie die Möglichkeit zur Teilnahme finden Sie auf der [Website der EU-Kommission](#).

## 3 Öffentliche Konsultation zur Erhöhung der EU 2030 Klimabestrebungen

Im Rahmen des **Europäischen „Green Deals“** wird die **Europäische Kommission** im September dieses Jahres einen **umfassenden Plan zur Erhöhung der [EU-2030 Klimaziele](#)** vorlegen. Das derzeitige Ziel der EU für 2030 ist die Treibhausgasemissionen um mindestens 40 % zu senken. In dem Plan wird vorgeschlagen, auf eine Reduktion von mindestens 50% bis 55% gegenüber den Emissionswerten von 1990 zu erhöhen.

Die Europäische Kommission fordert alle Bürgerinnen und Bürger sowie Interessengruppen auf, eine Stellungnahmen zur Erhöhung der EU-2030 Klimabestrebungen, sowie zu den Maßnahmen und der Politikgestaltung, die für eine stärkere Reduzierung der Treibhausgasemissionen erforderlich sind, abzugeben. Die **Einreichfrist ist der 23. Juni 2020**. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Teilnahme finden Sie auf der [Website der EU-Kommission](#).

## 4 Öffentliche Konsultation zur EU-Strategie zur Anpassung an den Klimawandel

Die **Auswirkungen des Klimawandels** sind bereits spürbar. Die globalen und europäischen Temperaturen haben in den letzten Jahren wiederholt langfristige Rekorde gebrochen, und die Auswirkungen auf Menschen, Planeten und Wohlstand sind bereits weit spürbar.

Die **EU-Kommission fordert alle Interessengruppen sowie Bürgerinnen und Bürger auf, Stellungnahmen zur neuen Strategie der EU zur Anpassung an den Klimawandel** abzugeben. Die **Einreichfrist ist der 20. August 2020**. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Teilnahme finden Sie auf der [Website der EU-Kommission](#).

## **5 Webinarreihe: “Towards sustainable food systems through Research and Innovation” am 03. und 09. Juni 2020**

Das **EU-Projekt FIT4FOOD2030** startet eine **kostenlose Webinar-Reihe “Towards sustainable food systems through Research and Innovation”**. Die Webinar-Reihe richtet sich an lokale, regionale und nationale politische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger, Akteure der Lebensmittelkette, Hochschulen, Interessengruppen, NGOs, CSOs und die interessierte Öffentlichkeit. Ziel dieser Webinar-Reihe ist es mit Hilfe des politischen Rahmenwerks FOOD 2030 und des FIT4FOOD2030-Projektes als Fallstudien zu zeigen, wie mit Forschungs- und Innovationspolitik eine Transformation des Lebensmittelsystems erreicht wird.

Am **09. Juni 2020** findet von 11:00 Uhr bis 12:15 Uhr ein Webinar zum Thema **“Transforming our food systems: Research and Innovation as an enabler of the Farm to Fork Strategy”** statt. Ein weiteres Webinar zum Thema **“RRI in policy making for future-proof food systems”** ist ebenfalls für Juni geplant.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Website des FIT4FOOD2030](#). Dort ist es ebenfalls möglich, die Aufzeichnung der ersten Webinare vom 10. März und 03. Juni 2020 anzusehen.

## **Themenübergreifendes**

### **1 Neuer Vorschlag für das Horizont-Europa-Budget: 94,4 Mrd. EUR**

Die EU-Kommission hat am 27. Mai 2020 einen neuen **Vorschlag zum mehrjährigen Finanzrahmen** für den Zeitraum von 2021 bis 2027 veröffentlicht.

Für Horizont Europa, das nach Horizont 2020 folgende EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation, sieht der neue Vorschlag **94,4 Mrd. EUR** vor. Den Kommissionsvorschlag finden Sie hier: [The EU budget powering the recovery plan for Europe](#).

## 2 Veranstaltungen zu Horizont 2020 mit Beteiligung der NKS Lebenswissenschaften

\*\*\* Aufgrund der großen Bedeutung von Kleinen und Mittleren Unternehmen (KMU) in Horizont 2020 ist die Teilnahme von Vertreterinnen und Vertretern aus KMU besonders erwünscht. \*\*\*

### **Juni 2020**

10.06., online [Webinar zum 23. Aufruf der Innovative Medicines Initiative 2](#)

Ansprechpartnerin NKS-L: [Caroline Töx](#)

29.06., online [Tipps zur Erstellung der SC2-Vollanträge \(Teil 1, SFS-2020\)](#)

Ansprechpartnerin NKS-L: [Christiane Kummer](#)

### **Juli 2020**

01.07., online [Tipps zur Erstellung der SC2-Vollanträge \(Teil 2, BG-2020, RUR-2020 und FNR-2020\)](#)

Ansprechpartnerin NKS-L: [Christiane Kummer](#)

## Aktuelle Einreichfristen in den Lebenswissenschaften

### **Gesellschaftliche Herausforderung 1 (Gesundheit)**

[DTH-2020, einstufig:](#) [18.06.2020](#) (Vollantrag)

[FA-DTS-2020, einstufig:](#) [18.06.2020](#) (Vollantrag)

[SC1-PHE-CORONAVIRUS-2020-2:](#) 11.06.2020 (Vollantrag)

### **Gesellschaftliche Herausforderung 2 (Bioökonomie)**

[SFS-2020, zweistufig:](#) für erfolgreiche Kurzanträge [08.09.2020](#) (2. Stufe: Vollantrag)

[BG-2020, zweistufig:](#) für erfolgreiche Kurzanträge [08.09.2020](#) (2. Stufe: Vollantrag)

[RUR-2020, zweistufig:](#) für erfolgreiche Kurzanträge [08.09.2020](#) (2. Stufe: Vollantrag)

[FNR-2020, zweistufig:](#) für erfolgreiche Kurzanträge [08.09.2020](#) (2. Stufe: Vollantrag)

## **Bio-Based Industries Joint Undertaking (BBI JU)**

[H2020-BBI-JTI-2020, einstufig:](#) 03.09.2020 (Vollantrag)

## **LEIT-Biotechnologie**

[LEIT-BIOTEC-2020, einstufig:](#) 19.06.2020 (Vollantrag)

## **Future and Emerging Technologies (FET)**

[FETPROACT-2020:](#) 17.06.2020

[FETPROACT-EIC-2020:](#) 02.07.2020

## **SME Instrument – EIC Accelerator Pilot**

[EIC-SMEInst-2020:](#) 07.10.2020

## **Fast Track to Innovation (FTI)**

[FTI-2019-2020:](#) 09.06.2020, 27.10.2020

## **Innovationspreise**

[Early Warning for Epidemics:](#) 01.09.2020

Eine Übersicht über die Einreichfristen zu Ausschreibungen in anderen Programmteilen und in thematisch fokussierten Initiativen und Maßnahmen (z. B. ERA-NETs) im Bereich Gesundheit finden Sie auf unserer [NKS L-Website](#).

Bitte geben Sie diese Informationen an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter!

Unser Service für Sie – kompetent, vertraulich und kostenfrei: Die NKS Lebenswissenschaften steht Ihnen für Fragen, Beratung, Durchsicht von Skizzen und Antragsentwürfen gerne zur Verfügung. Bitte nehmen Sie frühzeitig Kontakt mit uns auf.

---

Die Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften (NKS L) arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Sie wird gemeinsam vom DLR Projektträger (DLR PT) und dem Projektträger Jülich (PtJ) betreut. Sie ist einer der von der Bundesregierung autorisierten Ansprechpartner der Europäischen Kommission in Deutschland für Horizont 2020, das Rahmenprogramm für Forschung und Innovation der Europäischen Union. Ihre Zuständigkeit umfasst die Programmteile „Gesundheit, demografischer Wandel, Wohlergehen“ (NKS Gesundheit, betreut durch DLR PT) und „Ernährungs- und Lebensmittelsicherheit, nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, marine, maritime und limnologische Forschung und Biowirtschaft“ sowie die Schlüsseltechnologie „Biotechnologie“ (NKS Bioökonomie, betreut durch PtJ) im Rahmenprogramm für Forschung und Innovation der Europäischen Kommission, Horizont 2020. Sie berät zu Fördermöglichkeiten und unterstützt bei der Antragstellung

---

\*\*\* Möchten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten, so können Sie ihn mit einer E-Mail an [nks-lebenswissenschaften@dlr.de](mailto:nks-lebenswissenschaften@dlr.de) abbestellen \*\*\*

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie hier: <http://www.nks-lebenswissenschaften.de/datenschutz.php>

Bitte beachten Sie, dass sich Einreichfristen ändern können. Maßgeblich sind ausschließlich die Angaben der Europäischen Kommission auf dem Funding and Tenders Portal. Trotz größtmöglicher Sorgfalt übernehmen wir für die Vollständigkeit der Inhalte und die angegebenen Fristen keine Gewähr.

## Impressum

### Der Newsletter wird herausgegeben durch:

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.  
DLR Projektträger  
Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften

### Anschrift:

Heinrich-Konen-Straße 1, 53227 Bonn  
Tel.: 0228 3821-1697  
E-Mail: [nks-lebenswissenschaften@dlr.de](mailto:nks-lebenswissenschaften@dlr.de)  
<http://www.nks-lebenswissenschaften.de>

**Verantwortlicher nach § 55, Abs. 2, Rundfunkstaatsvertrag:** Dr. Sabine Steiner-Lange

### Redaktion:

Dr. Konstanze Albrecht  
Dr. Uta Baddack-Werncke  
Stefanie Kluge  
Dr. Michael Pöter

Bildnachweise: (S.1) courtneyk/istock/thinkstock

Das vollständige Impressum gemäß § 5 TMG und § 55 Rundfunkstaatsvertrag finden Sie auf <http://www.nks-lebenswissenschaften.de/impressum.php>

BEAUFTRAGT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung